

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1. Geltung

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Jochen Brett und dem Kunden. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass es einem nochmaligen Hinweis bedarf. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

Verbraucher (§13 BGB) im Sinne dieser Geschäftsbeziehungen sind natürliche Personen.

Unternehmer (§14 BGB) im Sinne dieser Geschäftsbeziehungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Besteller, Kunde bzw. Käufer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sein denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§2. Vertragsabschluss / Angebot

Alle Angebote von Jochen Brett sind stets freibleibend. Verbindlich für den Umfang von Lieferungen und Leistungen, telefonischen und schriftlichen Bestellungen bedürfen zur Rechtsverbindlichkeit der schriftlichen Bestätigung.

§3. Lieferzeit, Lieferbedingung, Teillieferungen

A) Liefertermine

Verbindliche Liefertermine und -fristen müssen ausdrücklich und schriftlich als „Fixtermine“ vereinbart werden.

Ist der Zusatz "Fixtermin" nicht schriftlich benannt, bemühen wir uns, den genannten Termin nach besten Kräften einzuhalten. Lieferverzögerungen teilen wir Ihnen umgehend nach Bekanntwerden mit.

B) Lieferbedingung und Gefahrübergang

Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise immer zuzüglich Verpackung und Versandkosten. Diese werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Sofern der Besteller keine Versandart vorgibt, bleibt die Wahl des Transportweges und des Transportmittels Jochen Brett vorbehalten. In der Regel mit Post/DHL als Warensendung/Päckchen (unversichert) oder Paket (versichert).

Bei Verbrauchern trägt der Verkäufer das Risiko von Beschädigungen auf dem Transportweg. Jedoch versendet der Verkäufer auf Verlangen des Käufers die verkaufte Sache an einen anderen Ort als den Erfüllungsort, so geht die Gefahr auf den Käufer über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person übergeben (§447 BGB Versendungsverkauf).

Dasselbe gilt für die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware.

Bei Unternehmern geht diese Gefahr bereits mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur oder sonstigen zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Käufer über.

C) Anlieferung

Der Besteller stellt sicher, dass unter seiner angegebenen Adresse das Versandunternehmen die Ware ordnungsgemäß zustellen kann. Hierzu gehört auch, dass der Besteller oder ein Bevollmächtigter die Ware gegen Unterschrift in Empfang nimmt. Für ggf. entstehende Kosten, die durch Nichtannahme der Ware oder fehlerhaft eingegebener Lieferanschrift entstanden sind, haftet der Besteller.

D) Beschädigte Ware bei Anlieferung durch ein Transportunternehmen

Bei Anlieferung ist der Besteller oder Bevollmächtigter verpflichtet, das Paket bzw. die Ware auf Beschädigungen hin zu überprüfen. Werden solche festgestellt, so muss er diese bei Annahme des Paketes beim Zusteller auf dem Zustellformular vermerken.

Bei offensichtlichem Warenverlust oder Warenbeschädigung sollte er die Annahme der Zustellung unter Hinweis: Warenverlust bzw. Warenbeschädigung verweigern.

Die Warenannahmeverweigerung hat er schnellstmöglich, jedoch spätestens eine Woche nach Feststellung dem Verkäufer mitzuteilen.

F) Verpackung

Gem. § 6 der Verpackungsverordnung sind wir verpflichtet, Verpackungen unserer Produkte, die nicht das Zeichen eines Systems der flächendeckenden Entsorgung (z.B. den „Grünen Punkt“) tragen, zurückzunehmen und diese der Wiederverwendung bzw. Entsorgung zuzuführen. Zur weiteren Klärung zur Rückgabe derartiger Verpackungen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

Brett ef-tech Jochen Brett Hillerstr. 10 D-75417 Mühlacker

Email: brett@ef-tech.de Tel. 07041/814355 / Fax 07041/814355

Wir werden Ihnen dann eine kommunale Sammelstelle oder ein Entsorgungsunternehmen in Ihrer Umgebung nennen, das die Verpackungen kostenfrei zurücknimmt. Sofern dies nicht möglich ist, können Sie die Verpackung an uns schicken:

Brett ef-tech

Jochen Brett

Hillerstr. 10

D- 75417 Mühlacker

Die Verpackungen werden von uns wieder verwendet oder gemäß den Bestimmungen der Verpackungsverordnung entsorgt.

§4. Preise sowie Zahlungsbedingungen

A) Preisauszeichnungen sind immer in EUR und werden mit Zustellung einer Auftragsbestätigung verbindlich. Bei sofortiger Lieferung oder Abholung durch den Besteller kann unsere Bestätigung durch Rechnung oder Lieferschein ersetzt werden.

B) Die auf der Homepage angegebenen Preise sind in der Regel Bruttopreise die die gesetzliche Mehrwertsteuer beinhalten. Die Mehrwertsteuer wird auf den Rechnungen separat ausgewiesen.

Einige gebrauchte Artikel oder Fahrzeuge werden nach § 25A USTG. differenzbesteuert. Somit erfolgt kein separater Ausweis der Mehrwertsteuer auf der Rechnung.

C) Rechnungen sind, soweit nicht Vorkasse vereinbart wurde, 10 Tage nach Ausstellung der Rechnung rein netto ohne Skonti und sonstige Abzüge auf das in dem Rechnungsformular angegebenen Konto zahlbar. Nach Ablauf der Frist kommt der Besteller in Zahlungsverzug.

Der Besteller kann nur wegen Gegenforderungen ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Im Falle laufender Geschäftsbeziehung gilt jeder einzelne Auftrag als gesondertes Vertragsverhältnis.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen von Jochen Brett ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

D) Bei Fahrzeugen kann eine Anzahlung gefordert werden. Der Restbetrag ist mit Unterzeichnung des Kaufvertrages in Bar zu entrichten. Kommt der Verkauf nicht zustande, wird die ggf. geleistete Anzahlung zurück erstattet.

§5. Gewährleistung /Mängelhaftung

Die Gewährleistung bei Verbrauchern beginnt bei Übergabe der Ware an den Kunden.

Für Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist für Neuware 24 Monate, für gebrauchte Artikel/Fahrzeuge 12 Monate.

Für Unternehmer, d. h. für das kaufmännische Geschäft gilt für Neuware 1 Jahr, für gebrauchte Artikel/Fahrzeuge ist die Gewährleistung/Sachmängelhaftung ausgeschlossen, sofern sie nicht nachweislich auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verkäufers zurückzuführen ist.

Wir behalten uns das Nachbesserungsrecht vor. Dieses Recht bezieht sich ausdrücklich auf die Behebung des gleichen Mangels.

Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.

Bei Unternehmern leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl: Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen soweit ein Schaden durch uns zu vertreten ist.

Gewährleistungspflichten sind ausgeschlossen, wenn wir nicht fristgerecht informiert und um Nachbesserung gebeten wurden.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind die natürliche Abnutzung und unsachgemäße Behandlung der Waren, sowie vorsätzliche oder grobfahrlässige Schadenverursachung.

Die Rechte des Käufers wegen eines Mangels sind ausgeschlossen, wenn er bei Vertragsabschluss den Mangel kennt (§442 BGB). Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat.

§6. Eigentumsvorbehalt

Alle Lieferungen von Jochen Brett erfolgen unter Eigentumsvorbehalt.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen, einschließlich Nebenforderungen, Schadenersatzansprüchen und Einlösungen von Schecks unser Eigentum und dürfen weder weiterverkauft noch an Dritte verpfändet oder abgetreten werden. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne unserer Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt ist.

Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen.

§7. Widerrufsbelehrung für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an Jochen Brett entweder per

Email: Brett@ef-tech.de oder Fax: 07041 814358 oder per Post an:

Jochen Brett

Brett ef-tech

Hillerstr. 10

D-75417 Mühlacker

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben.

Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die in § 312 d Abs. 4 BGB genannt werden. Hierzu zählen unter anderem:

- Lieferungen von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten wurde.
- Lieferungen von Audio- und Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

Ende der Widerrufsbelehrung

§8. Salvatorische Klausel

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als unwirksam erweisen, so bleiben die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen wirksam.

An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Lieferungen, Leistungen und Zahlungen sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten ist der Wohnsitz des Verkäufers.

Stand April 2008